

Abschlussklausur

Lehrveranstaltung: Information Management
Dozent: Dipl.-Kfm. B. Ostheimer
Termin: 13.12.2004
Verfügbare Zeit: 90 Minuten
Hilfsmittel: Es sind KEINE Hilfsmittel erlaubt
Hinweise:

- Bearbeiten Sie 6 von 7 Aufgaben.
Markieren Sie **DEUTLICH** die nicht bearbeitete Aufgabe.
- Zu jeder Aufgabe wird eine bestimmte Bearbeitungszeit vorgeschlagen. Dies ist ein Hinweis zur voraussichtlichen Gewichtung der Aufgabe.
- Vermeiden Sie Hinführungen, Randaspekte und ausschweifende Formulierungen; beantworten Sie gezielt nur die gestellten Fragen. In den meisten Fällen genügen Stichworte oder Halbsätze.
- Verwenden Sie ausschließlich das zur Verfügung gestellte Bearbeitungspapier.
- Nach Ihrer Klausurbearbeitung geben Sie dieses Deckblatt und den Bearbeitungsbogen vollständig zusammen ab. Bitte die Bearbeitungsbögen keinesfalls auseinander trennen.

Name: _____**Matrikel-Nr.:** _____**Punkte:** _____**Note:** _____

Aufgabe 1 (15 Minuten)

Welche LAN-Topologien kennen Sie? Erläutern Sie diese kurz und nennen Sie Unterschiede.

Aufgabe 2 (15 Minuten)

Erläutern Sie den Begriff "Client/Server-Konzept". Welche Sichten kennen Sie? Erläutern Sie diese kurz.

Aufgabe 3 (15 Minuten)

Erläutern Sie das Vorgehen bei der Zielplanung und Zielpriorisierung im Information Management eines Unternehmens.

Aufgabe 4 (15 Minuten)

Das Information Management kann auf unterschiedliche Arten organisatorisch in eine Unternehmensstruktur eingebunden und gestaltet werden. Erläutern Sie die entsprechenden funktionsorientierten organisatorischen Einbindungen.

Aufgabe 5 (15 Minuten)

Welche Sichten bei der Planung und Entwicklung von IuK-Systemen kennen Sie? Erläutern Sie diese.

Aufgabe 6 (15 Minuten)

Warum wird „Information“ nicht mehr nur als Produktionsfaktor, sondern vermehrt auch als Wettbewerbsfaktor angesehen? Erläutern Sie dabei auch stichwortartig die wichtigsten Wettbewerbsvorteile und -wirkungen, die von IT-Systemen im Unternehmen ausgehen können.

Aufgabe 7 (15 Minuten)

Erläutern Sie die Begriffe "Technology follows Organisation" und "Technology enables Organisation" im Rahmen des Information Managements.